

14. Modellbauausstellung der DKKH in der Medem- Kaserne in Holzminden.

Seit nunmehr zum 14. Male veranstaltet der Oberstabsfeldwebel Helmut Duntemann mit dem Panzerpionierbataillon 1 zugunsten der Deutschen Kinder-Krebs Hilfe am 8. – 9. September im Zuge eines Tages der offenen Tür eine Modellbau-Ausstellung. Was 1997 mit gerade Mal 36 Ausstellern und einen Spendeneingang von 3000 DM begann, hat sich mittlerweile zu einer Veranstaltung entwickelt, welche seinesgleichen sucht.

Im vergangenen Jahr nahmen schon 360 Aussteller teil, die ihre 36000 Modelle den 10000 Besuchern an beiden Tagen präsentieren wollten. Hierbei kamen 33500 € für die DKKH zusammen.

Und diese Zahlen wollten in diesem Jahr noch einmal übertroffen werden. Laut Presseberichten haben dieses Jahr 12000 Besucher den Weg in die Medem Kaserne gefunden, um zu schauen, was die gemeldeten 390 Austeller in diesem Jahr so alles mitgebracht hatten.

Zu diesen 390 Ausstellern gehörten in diesem Jahr zum ersten Mal auch wir vom IMM mit einem offiziellen Stand. Am Samstag präsentierten Sven Sobottka, Lutz Kaiser und Olaf Kugel ihre Modellbauten einem interessierten Publikum. Am Sonntag wurde dann Lutz Kaisers Präsentationsfläche von Martin Christophers übernommen.



Unsere IMM Ausstellungsfläche! 5m waren im Nachhinein doch recht eng bemessen.

Mit Modellen vom Maßstab 1:1 bis winzig klein war wirklich alles vorhanden. Die gemischte Ausstellung von Modellen des zivilen wie auch des Militärischen Bereiches ermöglichte auch wieder einmal den berühmt berüchtigten Blick über den Tellerrand. So war die Schifffahrt und die Marine recht stark vertreten, einige Eisenbahnen tuckerten vor sich hin und sogar das eine oder andere Flieg zeug soll gesichtet worden sein.



Der Tellerrand

Sogar die Firma Revell ließ es sich nicht nehmen, den Kindern mit kleinen Bausätzen den Modellbau näher zu bringen. Dabei stellte sie auch gleich einige der kommenden Bausätze, wie den Puma oder Leo2A6M, vor.



Die Firma Revell bracht unter anderen diese beiden 1:35 Modelle mit, welche in kürze erhältlich sein sollen.

Außerhalb der Hallen führten verschiedene Hilfsorganisationen ihr Equipment vor. So demonstrierte die Flughafenfeuerwehr Bückeburg die Reichweite ihres Wasserwerfers, das THW, was in ihren Fahrzeugen so alles reingeht und natürlich die Pioniere, über was Panzerpioniere eben so verfügen.

Insgesamt war es ein super Wochenende. Das Wetter spielte mit, und über die Organisation konnte man sich auch nicht beklagen. Das einzige worüber wir leicht enttäuscht waren, war das dünne Angebot an Modellbauhändler, was es uns erschwerte, ordentlich Beute zu machen. Wir werden trotzdem im nächsten Jahr auf alle Fälle wieder dabei sein. Anmeldungen werden jedenfalls schon wieder angenommen.

Hier noch ein paar Bilder von der Modellbauausstellung. Leider bin ich nicht dazu gekommen, draußen Bilder zu machen. Vielleicht hat ja ein anderer IMM´ler Fotos vom Gerätepark gemacht?





Zum Schluss sei hier noch einmal vermerkt, dass auch der Spendeneingang für die DKKH einen neuen Rekordflug unternommen hat. An diesen beiden Tagen wurden von Besuchern, Ausstellern und Organisationen 50000€ gespendet.
Alle Achtung!

(Text & Fotos: Olaf Kugel)